

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 26 (2013)
Heft: [11]: IttenBrechtbühl heute : die Schweizer Architekten und Generalplaner prägen seit über neunzig Jahren die Baulandschaft. Die Skizze eines internationaltätigen Grossbüros

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Generalisten

Das vorliegende Themenheft ist Hochparterres dritte Publikation zum 1922 gegründeten Schweizer Architektur- und Generalplanerbüro IttenBrechtbühl: 1999 erschien das erste, 2003 das zweite Heft. Wie sich das Büro seitdem entwickelt hat, dokumentiert diese Ausgabe. Die Anzahl Mitarbeiter ist zwischen 2003 und 2013 von 140 auf rund 270 gestiegen, zu den Büros in Bern, Basel, Lausanne und Zürich sind vier weitere Standorte in Lugano, Genf, Berlin und der Hansestadt Greifswald dazugekommen. 2012, zum 90-Jahr-Jubiläum, haben sechs Partner IttenBrechtbühl übernommen. Sie haben die grossen Strukturen belassen und im kleinen Massstab Anpassungen gemacht, indem sie etwa mehr Mitarbeiter ins Unternehmen eingebunden haben.

Geblichen ist über die gesamte Firmengeschichte das Selbstverständnis: IttenBrechtbühl verstehen sich als Generalisten. Hier muss der Architekt nicht nur entwerfen, er muss auch planen, rechnen und bauen können. Mit diesem Selbstverständnis schwimmt das Büro zwar gegen den Strom, doch zeigen die Umsatzzahlen, dass der ganze Bogen von Planungs- und Baudienstleistungen unter einem Dach gefragt ist: 2012 erwirtschaftete das Unternehmen einen Umsatz von 75 Millionen Franken, und auch 2013 waren die Auftragsbücher voll. Wie IttenBrechtbühl heute funktionieren, wie das Büro das viele Fachwissen in den acht Büros verteilt, welche neue Rolle Bauherrentreuehand, welche Netzwerke und Kooperationen einnehmen, fasst der Artikel «Der Flottenverband» zusammen.

Die sieben Projekte, die auf den folgenden Seiten dokumentiert sind, stehen für die Bandbreite der Architekten und Generalplaner: Das Friedrich-Loeffler-Institut auf der Insel Riems oder das Kantonsspital Olten zeigen, wie das Büro die eigene, lange Geschichte des Spital- und Laborbaus weiterführt – in der Schweiz und im Ausland. Bei der Umsetzung des neuen Auftritts aller UBS-Filialen in der Schweiz konnten IttenBrechtbühl erstmals alle Büros in der Schweiz in ein Projekt einbinden – anders wäre die nur vierjährige Planungs- und Bauzeit für die über 300 Filialen nicht möglich gewesen. Das Supercomputing Centre in Lugano, der Neubau für Tamedia in Zürich, das Institutsgebäude der Uni Lausanne und die Betriebszentrale der SBB in Olten zeigen, wie IttenBrechtbühl als Generalplaner, als Architekten oder als beides in Kooperation oder allein komplexe Grossbauten umgesetzt haben. Roderick Hönig

Inhalt

4 Der Flottenverband

Ein Architekturbüro im Wandel der Zeit.

8 Das isolierte Institut

Erweitertes Forschungszentrum auf der norddeutschen Insel Riems.

12 Neues Entree für die Bank

Ein einheitlicher Auftritt für die UBS.

16 Das Flügelspital

Nach dreissig Jahren ist das Kantonsspital Olten fertig.

20 Kubus mit Atrien

Neubau Geopolis, Universität Lausanne in Chavannes-près-Renens.

21 Der Bahn-Hochsitz

Neubau der SBB Betriebszentrale Mitte in Olten.

22 Holzschlaufen fürs Medienhaus

Neubau für Tamedia in Zürich.

23 Coole Computer

Neubau für Hochleistungsrechner CSCS in Lugano.

Impressum

Verlag: Hochparterre AG Adressen: Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich, Telefon 044 444 28 88, www.hochparterre.ch, verlag@hochparterre.ch, redaktion@hochparterre.ch
Verleger und Chefredaktor: Köbi Gantenbein Verlagsleiterin: Susanne von Arx Konzept und Redaktion: Roderick Hönig

Fotografie: Björn Allemann, www.bjoernallemann.com Art Direction und Layout: Antje Reineck Produktion: Sue Lüthi Korrektorat: Dominik Süess, Lorena Nipkow

Lithografie: Team media, Gurtellen Druck: Südostschweiz Presse und Print AG, Chur

Herausgeber: Hochparterre in Zusammenarbeit mit IttenBrechtbühl

Bestellen: shop.hochparterre.ch, Fr. 15.–